

Produktion automatica

Täglich
vom
19. - 22. Juni
TAG 4



Die offizielle Messezeitung

Exo-Skelette geben dem Werker mehr Power

Seite 2

Groß im Kommen: **Service- und Transportroboter**

Seite 4

Robotik aus **China** auf dem Weg in westliche Fabriken

Seite 6

Mit dem **Cobot** wird der 3D-Druck schneller

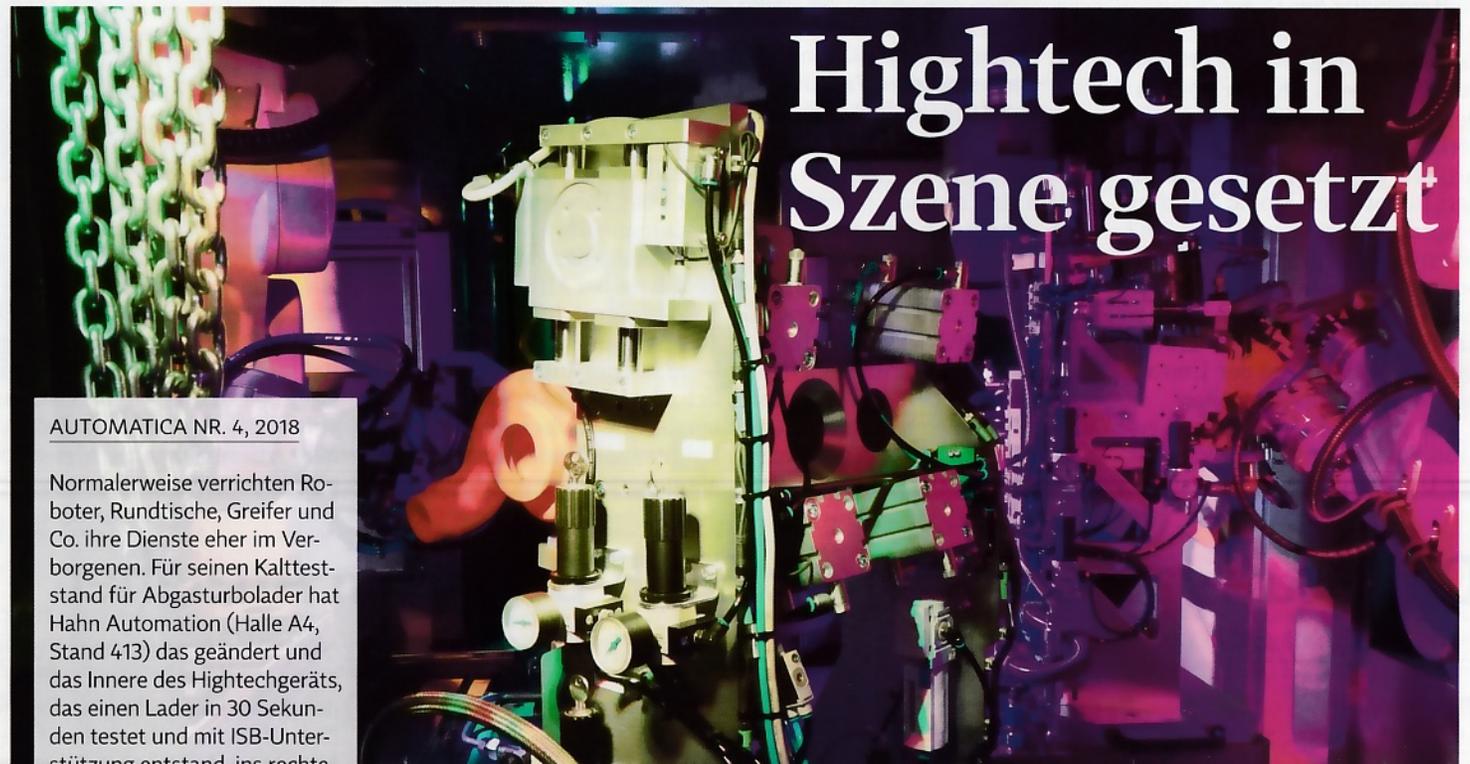
Seite 7

IM FOKUS

Fix gefixt: Per Nietschlauchverbinder werden extrudierte Nietschläuche oder Nietseelen im Schutzschlauch schnell repariert. **Seite 5**

Fix gemessen: Shape-from-Shading erlaubt eine schnelle 3D-Oberflächenprüfung. **Seite 8**

Besuchen Sie uns!
Stand 103 / Halle B 5



Hightech in Szene gesetzt

AUTOMATICA NR. 4, 2018

Normalerweise verrichten Roboter, Rundtische, Greifer und Co. ihre Dienste eher im Verborgenen. Für seinen Kaltteststand für Abgasturbolader hat Hahn Automation (Halle A4, Stand 413) das geändert und das Innere des Hightechgeräts, das einen Lader in 30 Sekunden testet und mit ISB-Unterstützung entstand, ins rechte

Neue Schwerlasttische passen sich an

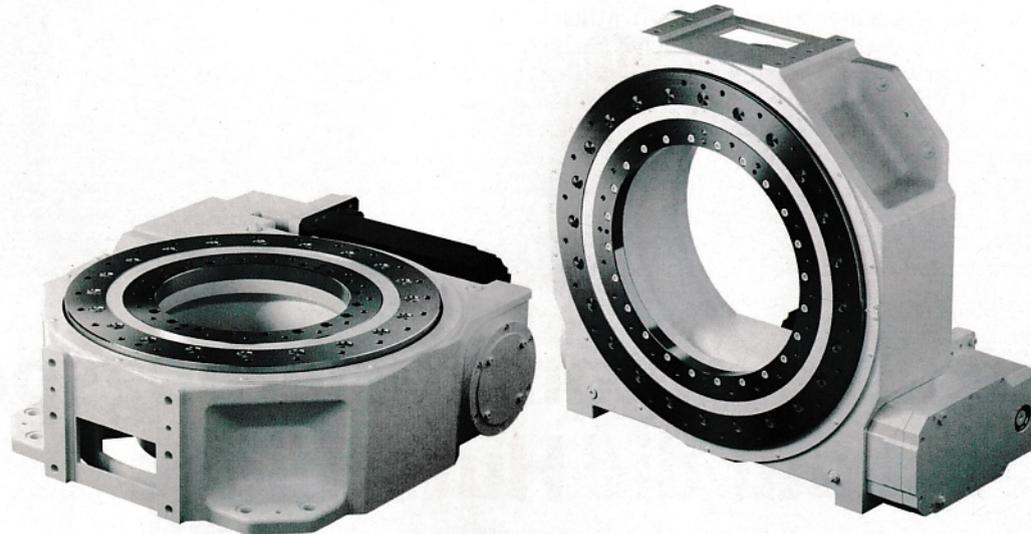
Weiss zeigt neue, modulare Generation seiner Schwerlasttische der CR-Baureihe

AUTOMATICA NR. 4, 2018

BUCHEN (SM). „Durch das modulare Konzept bestellen Anwender die CR-Schwerlasttische exakt konfiguriert auf ihre Produktionsanforderung und bezahlen nicht für ungenutzte Blindleistung“, betont Daniel Ansmann, Produktmanager Rundtische bei der Weiss GmbH. Auf der Automatica präsentiert der Automatisierungsspezialist mit den neuen Rundtischen CR700 und CR900 die ersten beiden Modelle einer völlig neuen

Auf einen Blick

Automatisierungsspezialist Weiss präsentiert auf der Automatica neue Schwerlasttische der CR-Baureihe. Die neuen Modelle sind modular aufgebaut, feiner abgestuft und können noch genauer an die Anwendungen angepasst werden. Erstmals stehen mehrere Getriebestufen zur Auswahl. Die Mittenöffnung für Kabel- oder Mediendurchführungen ist mehr als doppelt so groß wie früher. Mit der Weiss Application Software W.A.S. lassen sich die Tische einrichten und einfach in Betrieb nehmen. So sind sie den flexiblen Produktionsanforderungen der Zukunft gewachsen.



Die Modelle CR700 und CR900 gibt es in den beiden Ausprägungen ‚Precision‘ und ‚Dynamic‘, je nachdem ob der Schwerpunkt auf hoher Präzision oder hoher Dynamik liegt.

Bild: Weiss

Generation von Schwerlasttischen. Die Modelle der Baureihe sind feiner abgestuft und bieten etwa 20 Prozent mehr Drehmoment. So können Anwender erstmals zwischen verschiedenen Getriebeübersetzungen wählen und die Tische auf die jeweiligen Lasten hin konfigurieren. Durch diese Konfigurationsmöglichkeiten lassen sich Komponenten aufeinander abstimmen und Überdimensionierungen verhindern. Die Modelle CR700 und CR900

gibt es in den beiden Ausprägungen ‚Precision‘ und ‚Dynamic‘, je nachdem ob der Schwerpunkt auf hoher Präzision oder hoher Dynamik liegt. So verfügt die ‚Precision‘-Variante über ein vorgespanntes Antriebssystem für größtmögliche Genauigkeit bei Taktung und Positionierung. Bei der ‚Dynamic‘-Variante steht die Beschleunigung mit höherer Leistungsdichte im Vordergrund. Beide Baugrößen haben die gleiche Höhe. „So sind spätere Produkt-

und Laständerungen bei den Kundenanforderungen flexibel durchführbar und ohne Änderung der Produktionsanlage möglich“, versichert Ansmann. Die Getriebeeinheit lässt sich um 90° drehen und ermöglicht dadurch sowohl einen horizontalen als auch einen vertikalen Einsatz.

Neu ist bei der Baureihe auch die um 230 Prozent deutlich vergrößerte Mittenöffnung als Durchführung für Kabel, Drehdurchführungen und stehende

Aufbauten. Dass die Tische dennoch steifer sind, verdanken sie der geometrischen Optimierung und der Verwendung der Finite-Elemente-Methode (FEM) bei der Entwicklung. So ergeben sich neue Möglichkeiten bei der Konzeption der Produktionsanlage, denn es lassen sich beispielsweise Industrieroboter platzsparend di-

Geometrische Optimierung bei der Entwicklung sorgt für hohe Steifigkeit

rekt über dem Tisch einrichten. Die Schwerlasttische CR700 und CR900 sind mit der Weiss Application Software W.A.S. frei programmierbar. Dabei sind die relevanten Einstellungen bereits vorparametriert. Ohne Spezialkenntnisse lassen sie sich schnell, einfach und intuitiv in Betrieb nehmen.

Mit der Modularisierung schafft Weiss die Grundlage für eine hohe Flexibilität bei sich regelmäßig ändernden Produktionsbedingungen. Dadurch können Anwender genau den für ihre jeweilige Anforderung passenden Schwerlasttisch auswählen. Weitere Modelle sollen folgen.

www.weiss-gmbh.de
Halle 5, Stand 302